

GEMEINSAM MENSCHLICH
ÖKOLOGISCH DEMOKRATISCH
SOZIAL DEMOKRATISCH GEMEIN
PARTIZIPATIV SOLIDARISCH S
STARK FÜR EIN SOZIAL SOZIAL
NACHHALTIGES KULTURELL DE
BADEN-WÜRTTEMBERG
MENSCHENRECHTSORIENTIERT
PARTIZIPATIV SOLIDARI

**Charta der Netzwerke I und II
der Landesarmutskonferenz BW
zur Landtagswahl 2021**



Landesarmutskonferenz
Baden-Württemberg · LAK-BW

PARTIZIPATIONSSTRUKTUREN UND POLITISCHE BETEILIGUNG VON MENSCHEN IN ARMUTSLAGEN

Die beiden Netzwerke der Landesarmutskonferenz Baden-Württemberg arbeiten seit 2015 aktiv an der Entwicklung und Stärkung der Partizipationsstrukturen für Menschen in Armutslagen. Nachdem das Land diese Bemühungen in den letzten Jahren mit einer Projektförderung unterstützt hat, ist es nun notwendig, diese Förderung von Seiten des Landes zu verstetigen und dadurch die bereits entstandenen Strukturen zu sichern.

Die Landesarmutskonferenz fordert daher, in den ersten Haushaltsplanungen der neuen Legislaturperiode eine auskömmliche Regelförderung der LAK BW in den Haushalt des Sozialministeriums aufzunehmen.



SICHERUNG DER MENSCHEN- UND GRUNDRECHTE UND AUSBAU DER ZIVILGESELLSCHAFT

Die Landesarmutskonferenz BW setzt sich seit ihrer Gründung für die Absicherung und Weiterentwicklung von Menschen- und Grundrechten ein, ebenso wie für den Ausbau der Zivilgesellschaft.

Für die Legislaturperiode 2021 – 2026 fordern wir den Landtag Baden-Württemberg daher zum Diskurs und der Aufnahme der Themen

- **Menschenrechte**
- **Grundrechte**
- **Zivilgesellschaft**
- **Partizipation**

in die Landesverfassung von Baden-Württemberg auf.



FORTSCHREIBUNG DES ARMUTS- UND REICHTUMSBERICHTS 2015

Die Landesarmutskonferenz BW begrüßt die Herausgabe einzelner Untersuchungen zu diversen Lebenslagen (Kinder, Gesundheit, Familie, Beteiligung, junge Erwachsene etc.), fordert jedoch die Fortschreibung des ersten Armuts- und Reichtumsberichts Baden-Württemberg von 2015. Das Landesparlament muss diese Berichterstattung erneut beschließen.

Folgende Untersuchungen sollten in der Fortschreibung aus Sicht der Landesarmutskonferenz besondere Beachtung finden:

- Analyse der Daten zu Kinder- und Familienarmut
- Verlauf der Armutsentwicklung in Baden-Württemberg
- Zunahme/Abnahme von prekären Lebenslagen
- Situation der Erwerbslosigkeit und Unterbeschäftigung
- Lebenslagen in den Bereichen Wohnen und Quartiersentwicklung
- Armut und Reichtum: Zunahme/Abnahme von Ungleichheit
- Bildung, Beruf, lebenslanges Lernen
- Politische Beteiligung & bürgerschaftliches Engagement



SOZIALE GERECHTIGKEIT UND GLEICHE LEBENSVERHÄLTNISSE FÜR ALLE MENSCHEN UND REGIONEN IM SÜDWESTEN

Nur durch eine in allen Landesteilen auskömmlich ausgebauten Infrastruktur in den Bereichen Bildung und Arbeit ergeben sich Chancengerechtigkeit und zuversichtliche Perspektiven für Familien, Kinder und Senioren. Das Thema Existenzsicherung betrifft alle Menschen in unserem Bundesland. Einkommen, Besitz, Vermögen, aber auch eine armutsverhindernde Grundversicherung und eine gesetzliche Mindestrente bilden die Grundlage für Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Kulturelle und soziale Infrastruktur, die Erreichbarkeit von Unterstützung und Hilfen im Falle von Krankheit, Behinderung, Pflege, Erziehungshilfe sind die Voraussetzung für ein menschenwürdiges Leben für Alle.

Besondere Bedeutung kommt den Verhältnissen in den Stadt- und Landkreisen zu, hierbei besonders den Lebenslagen in den Verdichtungsregionen, den einzelnen Stadtquartieren, aber auch den Lebensverhältnissen im ländlichen Raum.

Megathemen wie Klimawandel, Migration, Pandemie betreffen auch Baden-Württemberg. In den politischen Zielsetzungen der kommenden Legislaturperiode müssen diese Entwicklungen Berücksichtigung finden.





AUS ARMUTSPOLITISCHER SICHT NOTWENDIGE MASSNAHMEN FÜR DIE LEGISLATURPERIODE 2021 BIS 2026

- Ausbau der Prävention im Bereich Soziales (Jugend und Familie), Pflege, Gesundheit (Pandemie, Grundversorgung, Infrastruktur)
- Fortschreibung des Armuts- und Reichtumsberichts aus dem Jahr 2015
- Aufnahme der Themen Menschenrechte, Grundrechte, Zivilgesellschaft und Partizipation in die Landesverfassung
- Ausbau der Politischen Bildung für Menschen in prekären Lebenslagen in den Institutionen der Erwachsenenbildung, in der sozialen Arbeit, beruflichen Bildung, Grundbildung etc.
- Ausbau der digitalen Teilhabe und Förderung des digitalen Kompetenzerwerbs aller Alters- und Sozialschichten der Bevölkerung
- Erwerbslosenberatung in allen Stadt- und Landkreisen
- Einrichtung von Ombudsstellen in allen Stadt- und Landkreisen als Anlaufstellen und Vertretung für Menschen in prekären Lebenslagen
- öffentliche Förderung eines bezahlbaren, sozialen Wohnungsbaus, eine Deckelung der Mieten in Baden-Württemberg und einen Stopp der Bodenspekulation
- Wohnraumsicherung und Bekämpfung von extremer Armut wie Obdachlosigkeit
- Schutz von Minderheiten gegen jede Form der strukturellen Diskriminierung
- Antirassistische Grundpositionen und Förderung von entsprechenden Programmen
- Auskömmliche Regelförderung der LAK BW



GESPRÄCH DER LAK-BW ZUR LANDTAGSWAHL MIT VIER FRAKTIONEN DES LANDTAGS

Freitag, 22. Januar 2021, 10:30 Uhr
Landtag Stuttgart

Grundlage: Charta zur Landtagswahl



Presserechtlich verantwortlich

Landesarmutskonferenz Baden-Württemberg, LAK-BW

Roland Saurer & Michael Karmann, Rottweil/Freiburg

saurerroland@gmail.com · karmann@caritas-dicv-fr.de



Landesarmutskonferenz
Baden-Württemberg · LAK-BW